



TESTAMENTS-  
SPENDEN  
und  
ZUSTIFTUNGEN

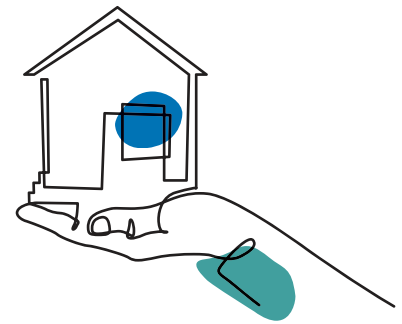
# CHANCEN STIFTEN

Wie Sie die Arbeit von Refugio München langfristig unterstützen können.



# Wir haben einen Traum:

## Unsere Refugio München Begegnungsstätte für Menschen unterschiedlicher Herkunft



**G**anz versunken sitzen häufig Kinder in unserer Refugio München Kunstwerkstatt beim Malen ihrer Wünsche und Träume. Nicht selten entstehen dann kleine Bilder mit Häusern. Viele sehnen sich nach einem eigenen Haus als Rückzugsort und neuer Heimat. Auch nach Jahren in Deutschland müssen sich viele geflüchtete Menschen – Kinder wie Erwachsene – immer noch ein Zimmer in der Gemeinschaftsunterkunft teilen. Der Lärmpegel in den Unterkünften ist hoch. Die Wohngebäude sind oft grau, kahl und schlecht isoliert. Manche liegen fernab vom städtischen Leben. In der Refugio München Kunstwerkstatt und unseren anderen Angeboten finden Jugendliche und auch Erwachsene zumindest für eine Zeit die Geborgenheit, nach der sie sich sehnen.

Auch Refugio München kennt den Traum vom eigenen Haus. Natürlich ist die Situation für unseren Verein nicht so dringend wie für viele unserer Klientinnen und Klienten. Mit Blick auf die Zukunft wird eine eigene Immobilie aber immer wichtiger. Seit über 25 Jahren hilft unsere Beratung traumatisierten Menschen und wir erhalten kontinuierlich weit

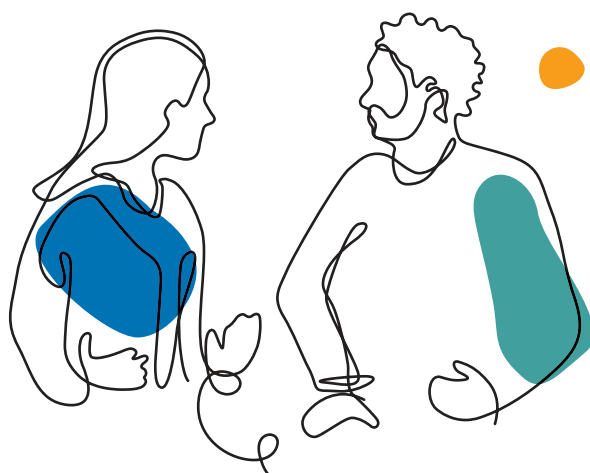
mehr Anfragen als wir mit unseren Kapazitäten bedienen können. Die Zahl unserer Mitarbeitenden und der Angebote steigt und schafft gleichzeitig neue Herausforderungen: Das aktuelle Bürogebäude in der Rosenheimer Straße platzt aus allen Nähten und der Mietvertrag ist nur befristet. Die Kunstwerkstatt mit den therapeutischen Gruppenangeboten für Fotografie, Kunst und Musik hat keinen Platz in unserem Hauptgebäude. Ein eigenes, zentrales Behandlungszentrum in München würde alle Projekte, Ehrenamtliche und Klient\*innen zusammenbringen. Mit mehr Räumlichkeiten könnten wir unser Angebot noch erweitern und mehr Menschen auf dem Weg zu ihrer seelischen Gesundheit helfen. Das Refugio München Haus soll eine bunte Begegnungsstätte für Menschen unterschiedlicher Herkunft sein.

Um unseren Traum der eigenen Behandlungs- und Begegnungsstätte in München wahr werden lassen, suchen wir Menschen, die uns großzügig unterstützen. In dieser Broschüre möchten wir Ihnen einige grundlegende Informationen zu den Möglichkeiten eines langfristigen Engagements für Refugio München geben.

# Über Refugio München

**R**efugio München ist ein Beratungs- und Behandlungszentrum für traumatisierte Flüchtlinge und Folteropfer. Seit 1994 helfen wir Menschen, die aus ihren Herkunftsländern fliehen mussten und aufgrund von Krieg, Verfolgung, Folter und Flucht traumatisiert sind. Mehr als 2.500 Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützen wir jährlich durch Therapie, ärztliche und soziale Beratung, bei Bedarf mit geschulten Dolmetscher\*innen. In Kunstwerkstatt- und Kunsttherapiegruppen setzen sich geflüchtete Kinder und Jugendliche kreativ mit ihren Erfahrungen auseinander, entdecken ihre Ressourcen und entwickeln neue Fähigkeiten. Ehrenamtliche helfen beim Erlernen der deutschen Sprache

und in der Schule sowie bei der Integration. Familien werden im muttersprachlichen Elterntraining in ihren Erziehungskompetenzen gestärkt. Unser Ziel ist es, dass traumatisierte Flüchtlinge die Schrecken der Vergangenheit bewältigen und mit Lebensmut und Zuversicht den neuen Herausforderungen in Deutschland begegnen, um sich ein neues Leben aufbauen zu können. Ebenso nutzen wir unsere langjährigen fundierten Erfahrungen für Kontakte zu Behörden, Institutionen und politischen Entscheidungsträger\*innen, um bessere Lebensbedingungen für Geflüchtete zu erreichen. Die Arbeit von Refugio München wird durch öffentliche Zuschüsse, Stiftungsmittel und Spenden ermöglicht.



# Stimmen zu unserer Arbeit

„Bei euch allen von Refugio München bedanken wir uns für alles, was ihr für uns getan habt und wünschen, dass ihr eure Arbeit fortsetzt, denn viele Asylbewerber (Refugiados) wie wir wären eine **WEGGEWORFENE DOSE IM MEER**, wenn es euch nicht gäbe.“

*Frau aus Angola mit ihrem Ehemann*

„**ICH FREUE MICH AUF DIE NÄCHSTE THERAPIE-SITZUNG.** Ich glaube, dass das der einzige Weg ist, meine Erlebnisse aus der Vergangenheit zu überwinden und ein Leben zu führen wie andere Jugendliche in Deutschland auch.“

*Moha, 21 Jahre, aus Somalia*

„Die **MUSIKGRUPPE IST MEINE FAMILIE**, mein zweites Zuhause.“

*Teilnehmerin der Musikgruppen unserer Kunstwerkstatt*

„**WIR BEGRÜßEN DAS KONTINUIERLICHE FACHLICHE ENGAGEMENT VON REFUGIO MÜNCHEN** für den einzelnen Menschen und die Familie wie auch den politischen Einsatz für die Unterstützung traumatisierter Geflüchteter.“

*Christine Strobl, ehem. Münchner Bürgermeisterin auf unserer 25-Jahr-Feier*

„Ich wünsche mir, dass meine **MAMA GESUND WIRD.**“

*Diesen einzigen Wunsch schrieb ein Mädchen, 10 Jahre, aus dem Irak vor unserer Weihnachtsfeier auf ihren Wunschzettel*

„Ich habe ein **BETT**, einen **KINDERGARTEN** und **REFUGIO.**“

*Junge, 6 Jahre, aus Syrien*

„Ich musste aus meinem Heimatland fliehen, weil ich mich politisch engagiert habe. Ich wurde verfolgt und verhaftet, war der Willkür im Gefängnis ausgesetzt und weiß: **WENN ICH IM KONGO GEBLIEBEN WÄRE, WÜRDEN ICH HEUTE NICHT MEHR LEBEN.** Als ich vor zweieinhalb Jahren in Deutschland ankam, wurde mein Asylantrag zunächst abgelehnt. Die Vorstellung, zu den Menschen zurückzukehren, die mich eingesperrt, bedroht und verfolgt hatten, stürzte mich in tiefe Verzweiflung. In dieser Zeit bin ich zu Refugio München gekommen. Ihr habt mich ermutigt, ihr habt an mich geglaubt, mir vertraut und mir das Gefühl gegeben: **ICH KANN DAS SCHAFFEN.** Ich bin davon überzeugt: Wenn ihr nicht gewesen wärt, hätte ich diese Zeit nicht überstanden.“

*Alain 30, aus der Demokratischen Republik Kongo*

# 27 Jahre Refugio München – eine Chronik von 1994 bis 2020

## 1994

- Welt** Völkermord in Ruanda, innerhalb von 100 Tagen werden 1 Million Menschen ermordet  
Seit zwei Jahren Bürgerkrieg in Bosnien-Herzegowina
- Deutschland** Letzte Amtsperiode von Bundeskanzler Helmut Kohl  
60 rechtsradikale Jugendliche greifen in Magdeburg Menschen aus Afrika an  
127 210 Asylanträge
- Refugio München** 1. Mai: Aufnahme der Beratungs- und Behandlungsarbeit  
Die Kunstwerkstatt wird Teil von Refugio München

## 1995

- Welt** 8000 Tote und 25 000 Deportierte bei ethnischer Säuberung von Srebrenica
- Deutschland** 166 951 Asylanträge
- Refugio München** 1. Mai: Aufnahme der Beratungs- und Behandlungsarbeit  
Die Kunstwerkstatt wird Teil von Refugio München

## 1996

- Welt** Die Taliban erobern Kabul
- Deutschland** „Dublin-Übereinkommen“ regelt Asylverfahren innerhalb der EU  
149 193 Asylanträge
- Refugio München** 7 Mitarbeiter\*innen und 66 Honorar-mitarbeiter\*innen  
227 Klient\*innen aus 32 Herkunftsländern

## 1997

- Welt** Sturz des Diktaturregimes von Joseph Mobutu in Zaire
- Deutschland** 151 700 Asylanträge
- Refugio München** 10 Mitarbeiter\*innen und 78 Honorarmitarbeiter\*innen

## 1998

- Welt** Vertreibung und Flucht von mehr als 50 000 Menschen aus dem Kosovo
- Deutschland** Gerhard Schröder wird Bundeskanzler  
143 429 Asylanträge
- Refugio München** Refugio München startet Kunsttherapie an Münchner Schulen

## 1999

- Welt** Beginn des zweiten Tschetschenienkriegs
- Deutschland** Die Bundeswehr beteiligt sich am NATO-Einsatz in Serbien  
138 319 Asylanträge
- Refugio München** Refugio München bietet Therapie-Gruppen für traumatisierte Erwachsene und Kunstwerkstattgruppen für Kinder an  
256 Klient\*innen aus 30 Herkunftsländern

## 2000

- Welt** Vladimir Putin wird zum Präsidenten der Russischen Föderation gewählt  
Bürgerkrieg im Nordosten Nigerias
- Deutschland** Angela Merkel wird Bundesvorsitzende der CDU  
117 648 Asylanträge
- Refugio München** 308 Klient\*innen aus 30 Herkunftsländer

## 2001

- Welt** Der 11. September fordert 3 000 Todesopfer „Operation Enduring Freedom“ gegen das Taliban-Regime in Afghanistan
- Deutschland** Der Bundestag beschließt den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan  
118 306 Asylanträge
- Refugio München** Start des Welcome Projekts

## 2002

- Welt** Krieg um die Bodenschätze im Osten und Süden des Kongo
- Deutschland** Eklat bei der Bundesratsabstimmung über das Zuwanderungsgesetz  
91 471 Asylanträge
- Refugio München** 449 Klient\*innen aus 32 Herkunftsländern

## 2003

- Welt** 3. Irak-Krieg beginnt ohne Mandat der UNO
- Deutschland** Die sogenannte „Dublin-II-Verordnung“ tritt in Kraft: Asylverfahren in dem Land, in dem Flüchtlinge in der EU ankommen  
67 848 Asylanträge
- Refugio München** Die erste Stelle für Kindertherapie  
14 Mitarbeiter\*innen und ca. 100 Honorar-mitarbeiter\*innen

## 2004

- Welt** Misshandlungen irakischer Häftlinge im Bagdader US-Militärgefängnis Abu Ghraib werden publik
- Deutschland** 50 152 Asylanträge
- Refugio** 15 Mitarbeiter\*innen und ca. 100 Honorarmitarbeiter\*innen
- München** mitarbeiter\*innen

## 2005

- Welt** Mahmud Ahmadineschād wird Präsident im Iran
- Deutschland** Angela Merkel wird Bundeskanzlerin  
42 908 Asylanträge
- Refugio** 496 Klient\*innen aus 41 Herkunftsländern
- München** 615 Kinder in Gruppen

## 2006

- Welt** Krieg zwischen Israel und der von Iran unterstützten Hisbollah im Libanon
- Deutschland** 30 100 Asylanträge
- Refugio** Muttersprachliches Elterntraining beginnt
- München** 526 Klient\*innen aus 42 Herkunftsländern  
559 Kinder in Gruppen

## 2007

- Welt** Bei Selbstmordattentaten in jesidischen Städten im Nordirak werden mindestens 500 Menschen getötet
- Deutschland** Der Deutsche Bundestag entsendet Tornados nach Afghanistan  
30 303 Asylanträge
- Refugio** Beratung für traumatisierte Geflüchtete in Landshut beginnt
- München** 550 Klient\*innen aus 41 Herkunftsländern  
595 Kinder in Gruppen

## 2008

- Welt** Das Parlament von Kosovo beschließt die Loslösung von Serbien
- Deutschland** 28 018 Asylanträge
- Refugio** Refugio München startet zusammen mit anderen NGOs die „Save me“-Kampagne zur Aufnahme von UN-Kontingent-Flüchtlingen
- München** 18 Mitarbeiter\*innen und ca. 100 Honorarmitarbeiter\*innen

## 2009

- Welt** Bei einem von der deutschen Bundeswehr angeordneten Luftangriff bei Kundus in

Afghanistan sterben bis zu 142 Menschen, vorwiegend Zivilisten

- Deutschland** 33 033 Asylanträge
- Refugio** 17 Mitarbeiter\*innen und ca. 100 Honorarmitarbeiter\*innen
- München** mitarbeiter\*innen

## 2010

- Welt** Unruhen in Tunesien lösen Aufstände in der gesamten arabischen Welt aus
- Deutschland** Im August erscheinen Auszüge eines Buches von Thilo Sarrazin, es folgt eine heftige Integrationsdebatte  
48 589 Asylanträge
- Refugio** Die erste Stelle für eine Fachärztin für Psychiatrie wird eingerichtet
- München** 521 Klient\*innen aus 36 Herkunftsländern  
678 Kinder in Gruppen

## 2011

- Welt** Beginn des Bürgerkriegs in Syrien  
Ermordung des libyschen Machthabers Muammar al-Gaddafi
- Deutschland** Ermittlungen gegen die rechtsextreme Terrororganisation Nationalsozialistischer Untergrund (NSU)  
53 347 Asylanträge
- Refugio** 625 Klient\*innen aus 38 Herkunftsländern
- München** 677 Kinder in Gruppen

## 2012

- Welt** Kofi Annan gibt seine Vermittlungsbemühungen in Syrien auf  
Laut UN-Schätzungen wurden bereits 40 000 Menschen in Syrien getötet, die Zahl der Flüchtlinge steigt bis Anfang 2013 auf 700 000
- Deutschland** 77 651 Asylanträge
- Refugio** Start der Fachambulanz für Kinder und Jugendliche
- München** 23 Mitarbeiter\*innen und ca. 100 Honorarmitarbeiter\*innen

## 2013

- Welt** Massenproteste im Gezi-Park in Istanbul, Ausweitung der Proteste auf die ganze Türkei  
Putsch des ägyptischen Militärs gegen den gewählten Präsidenten Mohammed Mursi
- Deutschland** 127 023 Asylanträge





**Refugio München** Start der Sozialberatung für minderjährige traumatisierte Flüchtlinge in Rosenheim  
28 Mitarbeiter\*innen und ca. 100 Honorarmitarbeiter\*innen

## 2014

**Welt** Der so genannte Islamische Staat (IS) erobert die nordirakische Stadt Mossul  
Zahl der ertrunkenen Flüchtlinge im Mittelmeer: mindestens 3538

**Deutschland** Erste PEGIDA-Demonstration in Dresden im Oktober

In München demonstrieren im Dezember etwa 20 000 Menschen für Toleranz und gegen Fremdenhass  
202 834 Asylanträge

**Refugio München** 850 Klient\*innen aus 47 Herkunftsländern  
717 Kinder in Gruppen

## 2015

**Welt** In Österreich werden im August die Leichen von 59 Männern, 8 Frauen und 4 Kindern in einem Kühllastwagen gefunden

**Deutschland** Bundeskanzlerin Angela Merkel erklärt im September, Deutschland werde die in Ungarn festsitzenden Flüchtlinge aufnehmen, „Wir schaffen das“  
476 649 Asylanträge

**Refugio München** 38 Mitarbeiter\*innen und ca. 120 Honorarmitarbeiter\*innen  
1187 Klient\*innen aus 50 Herkunftsländern  
748 Kinder in Gruppen

## 2016

**Welt** Putschversuch von Teilen des Militärs in der Türkei scheitert  
Zahl der ertrunkenen Flüchtlinge im Mittelmeer: mindestens 5143

**Deutschland** EU-Türkei-Abkommen, das die Türkei verpflichtet, Geflüchtete nicht in die EU zu lassen

Nach der „Kölner Silvesternacht“ kippt die Stimmung gegenüber Geflüchteten und Migranten  
745 545 Asylanträge

**Refugio München** 1298 Klient\*innen aus 40 Herkunftsländern  
756 Kinder in Gruppen

## 2017

**Welt** Mit 68,5 Millionen erreicht die Zahl der Flüchtlinge weltweit Höchststand

**Deutschland** Bei der Bundestagswahl erreicht die rechtsextreme AfD einen Stimmanteil von 12,6%  
186 644 Asylanträge

**Refugio München** Start der Fortbildungsakademie „Refugio München transfer“  
44 Mitarbeiter\*innen und ca. 120 Honorarmitarbeiter\*innen

## 2018

**Welt** Nach den Parlamentswahlen in Italien bilden die beiden populistischen Parteien Fünf-Sterne-Bewegung und Lega Nord eine Koalitionsregierung

**Deutschland** Ausländerfeindliche Ausschreitungen in Chemnitz  
164 693 Asylanträge

**Refugio München** 1116 Klient\*innen aus 34 Herkunftsländern  
815 Kinder in Gruppen

## 2019

**Welt** Die Türkei startet am 9. Oktober eine Militäroffensive in den nördlichen Provinzen Syriens. 300 000 Menschen flüchten.

**Deutschland** Walter Lübcke wird im Garten seines Hauses, mutmaßlich von einem Rechts-extremisten, erschossen.  
Asylanträge 142 509

**Refugio München** Refugio München feiert sein 25-jähriges Bestehen und ist mit 47 festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der größten psychosozialen Behandlungszentren für Flüchtlinge und Folteropfer Deutschlands.  
1 085 Klient\*innen aus 36 Herkunftsländern,  
815 Kinder in Gruppen

## 2020 (1. Jahreshälfte)

**Welt** Die neue Atemwegserkrankung COVID-19, entwickelt sich im Januar zur Epidemie in China und anschließend weltweit zur Pandemie.

**Deutschland** Rassistischer Anschlag in der hessischen Stadt Hanau. 10 Menschen sterben.  
Asylanträge: 41 186 bis Mai 2020

**Refugio München** Während den Corona-bedingten Ausgangsbeschränkungen betreuen wir unsere Klient\*innen so gut wie möglich telefonisch.



# Mit ChancenReich in die Zukunft

Viele der Projekte unseres Beratungszentrums werden ausschließlich durch private Spenden, Zuwendungen von Stiftungen und Bußgeldzuweisungen sichergestellt. So können die Angebote aber immer nur kurz- bis mittelfristig finanziert werden. Schon 1993 gründeten wir den Förderverein Refugio München e.V., der die unmittelbare finanzielle Unterstützung des Beratungs- und Behandlungszentrums durch Mitgliedsbeiträge, Spenden oder Benefizveranstaltungen sicherstellen soll.

Unsere Stiftung ChancenReich - Refugio München bietet als Ergänzung zum Förderverein die Möglichkeit einer dauerhaften und langfristigen Unterstützung von Refugio München. Wir haben sie im Januar 2017 gegründet. Zustiftungen, also Spenden in das Vermögen der Stiftung, müssen im Gegensatz zu Spenden an den Förderverein nicht zeitnah verwendet werden. Das Kapital bleibt für lange Zeit erhalten. So lange, bis wir eine Immobilie in München erwerben und somit den Traum von einem eigenen Therapiezentrum samt Begegnungsstätte für geflüchtete und traumatisierte Menschen wahr machen können. An diesem sicheren Ort können wir traumatisierte geflüchtete Kinder, Jugendliche

und Erwachsene auf dem Weg ihrer seelischen Gesundung unterstützen.

Die Stiftung ChancenReich - Refugio München soll Ausdruck der Hoffnung und der neuen Chancen sein, die geflüchtete Menschen ohne unsere Begleitung oft nicht hätten. Viele Klientinnen und Klienten sagen uns, dass sie mit unserer Hilfe wieder Lebensmut geschöpft haben und zuversichtlich ihr Leben in Deutschland angehen möchten – ein Leben, das einige von ihnen bereits aufgegeben hatten, als sie zu uns kamen. Unsere Kolleginnen und Kollegen aus Therapie, Sozialberatung, Elternterapie und der Refugio München Kunstwerkstatt schenken den geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wieder Lebensmut und eröffnen ihnen dadurch die Chance auf ein hoffnungsvolles Leben. Diese Chancen soll unsere Stiftung mit ihrer Arbeit langfristig garantieren.



# Wie Sie unsere Stiftung unterstützen können

Es gibt zwei Möglichkeiten, unsere Stiftung finanziell zu unterstützen

1

## DIE ZUSTIFTUNG

Ab einer Zustiftung im Wert von 5.000 € können Sie selbst Stifterin oder Stifter werden. Mit einer Zustiftung können Sie Steuern sparen. Im Jahr der Zuwendung und den folgenden neun Jahren können Steuerpflichtige einen Gesamtbetrag von bis zu einer Million Euro steuerlich geltend machen. Zusätzlich zum normalen Spendenabzug. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns am besten persönlich an! Ihre Banküberweisung sollte immer den Verwendungszweck „Zustiftung“ enthalten. So sichern Sie ab, dass das Finanzamt Ihre Zuwendung auch steuerlich als Zustiftung berücksichtigt.

**Die Zustiftung erfolgt ganz einfach per Banküberweisung auf unser Konto:**

**STIFTUNG CHANCENREICH – REFUGIO MÜNCHEN** Treuhandstiftung unter dem Dach von Kolibri – Interkulturelle Stiftung  
Vorstand: Matthias Fink, Annette Hartmann, Anni Kammerlander  
IBAN DE 7952 0604 1000 0500 4365  
BIC GENODEF1EK1  
Bank Evangelische Bank

2

## DIE NACHLASS-SPENDE

Der Gesellschaft etwas zurückgeben, hilfsbedürftige Menschen unterstützen und ihnen Chancen ermöglichen – es gibt viele gute Gründe, eine gemeinnützige Organisation wie unsere Stiftung ChancenReich in einem Testament zu bedenken. Dabei besteht die Möglichkeit, die Stiftung als Erbin oder Vermächtnisnehmerin einzusetzen.

Als **Erbin** wird die Stiftung zur Gesamtrechtsnachfolgerin und tritt quasi in die Fußstapfen des oder der Verstorbenen.

Mit einem **Vermächtnis** können Sie unserer Stiftung einen festen Geldbetrag oder einen Gegenstand, wie z.B. ein Haus oder Grundstück, vermachen. Ihr Vermögen, das Sie uns vermachen, kommt somit voll den geflüchteten und traumatisierten Menschen zugute. **Die Stiftung ChancenReich - Refugio München ist gemeinnützig und von der Erbschaftssteuer befreit.**

# Danke unseren Traumverwirklicher\*innen!

## Einige Stimmen unserer bisherigen Unterstützerinnen:

„Ich finde: **EIGENTUM VERPFLICHTET**. Die Arbeit von Refugio München ermöglicht Kindern und jungen Menschen viele Chancen. Das Refugio Haus wird ihnen eines Tages ein Refugium der Sicherheit bieten. Meine Zustiftung soll hierbei unterstützen.“

*Dorothee Titgemeyer, Stifterin*



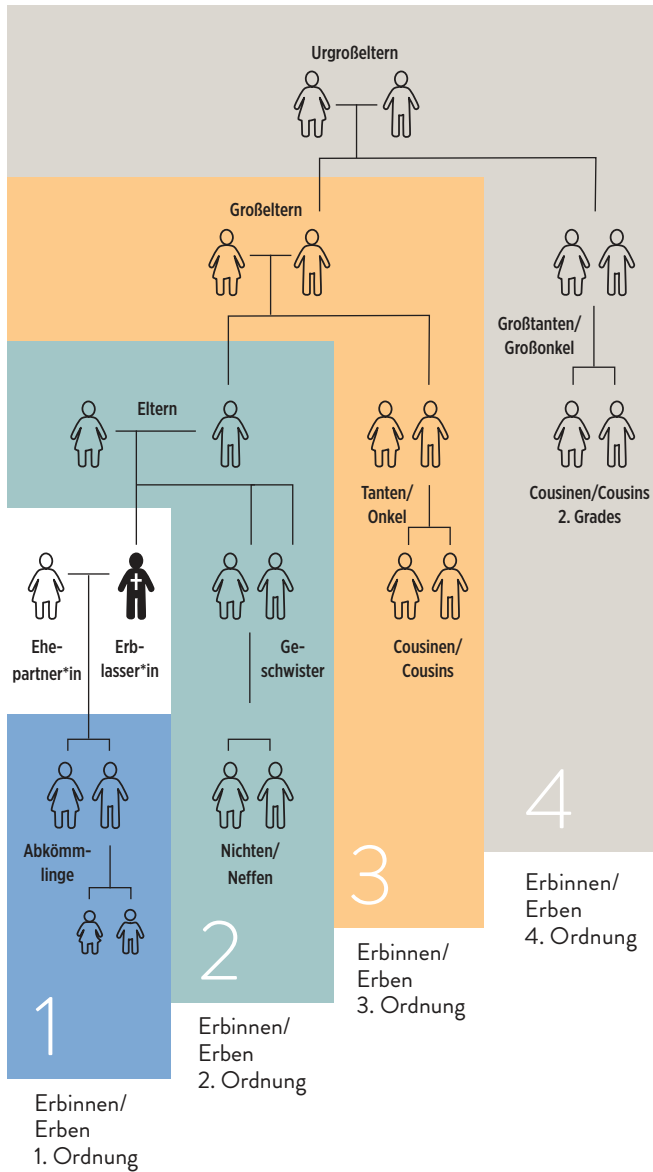
„Ich mag den **TRAUM VOM EIGENEN REFUGIO HAUS** – einem Ort, an dem alle zusammen sind. Aus meiner ehrenamtlichen Arbeit weiß ich, wie wertvoll so ein Gemeinschaftsort für geflüchtete Menschen ist. Mit meinem Nachlass möchte ich diesen Traum unterstützen.“

*Milka Tisma, Stifterin*

„Ich habe lange darüber nachgedacht und bin überzeugt: Der Teil meines Vermögens, den ich Refugio München vermache, ist in besten Händen. Menschen, die hier betreut werden, können sich in dieser Gesellschaft **BESSER ZURECHTFINDEN UND SELBSTBESTIMMT LEBEN.**“

*Petra Motz, Stifterin*

# Testamentarische Regeln



## Die gesetzliche Erfolge

Zu Lebzeiten kann jede und jeder ein Testament oder einen Erbvertrag errichten und damit selbst über das eigene Vermögen und mögliche Erbinnen und Erben bestimmen. Geschieht dies nicht, wird das Erbe nach dem Tod entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zwischen Ehepartner\*in bzw. dem oder der eingetragenen Lebenspartner\*in und den Verwandten aufgeteilt. Gibt es keine Angehörigen und hat der oder die Erblasser\*in auch kein Testament verfasst, wird der Staat gesetzlicher Erbe.

Das Gesetz teilt die Erbinnen und Erben in vier Ordnungen ein. Verwandte aus einer vorhergehenden Ordnung schließen alle möglichen Erbinnen und Erben einer nachfolgenden Ordnung aus.

## Der Pflichtteil

Mit einem Testament können Angehörige enterbt werden. Zu beachten ist jedoch, dass Kindern, Ehegatten und eingetragenen Lebenspartner\*innen ein Pflichtteil zusteht. Für den Fall, dass der Erblasser oder die Erblasserin keine Nachkommen hat, steht auch den Eltern ein Pflichtteil zu. Er ist ein Geldanspruch und muss gegenüber dem Erben oder der Erbin binnen einer Frist von drei Jahren geltend gemacht werden – ab dem Ende des Jahres, in dem sich der Erbfall ereignet hat.

# Die gesetzliche Erbfolge

Mithilfe dieser Grafik können Sie sehen, wer Ihre gesetzlichen Erbinnen und Erben sind.

<b>Erblasser*in</b>	>	Ehepartner*in / eingetragene Lebenspartner*in		
1. Ordnung	>	Kinder	Enkelkinder	
2. Ordnung	>	Eltern	Geschwister	Nichten/Neffen
3. Ordnung	>	Großeltern	Tanten/Onkel	Cousinen/Cousins
4. Ordnung	>	Urgroßeltern	Großtanten/Großonkel	Cousinen/Cousins 2.Grades

# Die Erbschaftssteuer

**E**rbende Personen müssen Erbschaftssteuer zahlen, haben aber einen persönlichen Freibetrag. Dieser richtet sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis. Er wird vom Steuerwert des erworbenen Vermögens abgezogen. Der nach Abzug verbleibende Betrag ist nach dem einschlägigen Tarif zu versteuern. Der Versorgungsfreibetrag beträgt für Ehegatt\*innen und eingetragene Lebenspartner\*innen jeweils 256.000 €, für Kinder je nach Alter

10.300 € bis 52.000 €. Der Versorgungsfreibetrag wird nur im Erbfall gewährt.

Wird eine eigengenutzte Immobilie vererbt, gilt als Besonderheit: Ehegatt\*innen, eingetragene Lebenspartner\*innen und Kinder erhalten eine eigengenutzte Immobilie steuerfrei. Allerdings darf bei Kindern die Wohnfläche nicht größer sein als 200 qm. Darüber hinaus muss der oder die Erwerbende die Immobilie in der Regel 10 Jahre selbst bewohnen.

## Persönliche Freibeträge

Steuerklasse I	
Ehegatte*in und eingetragene*r Lebenspartner*in	500.000 €
Kinder/Stiefkinder und Kinder verstorbener Kinder	400.000 €
Enkel*in *	200.000 €
Eltern/Großeltern/Urgroßeltern usw. im Erbfall, Urenkel*in, Ururenkel*in usw.	100.000 €
Steuerklasse II	
z.B. Eltern/Großeltern/Urgroßeltern usw. bei Schenkung, Geschwister, Nichten**, Neffen**, Geschiedene*r Ehegatte*in	20.000 €
Steuerklasse III	
übrige Erwerbende der Steuerklasse III z. B. nichteheliche Lebensgefährt*innen	20.000 €

\* wenn nicht Freibetrag von 400.000 € („Kinder verstorbener Kinder“)

\*\* nur Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern

## Nach Abzug des Freibetrags wird die Erbschaftssteuer nach folgenden Steuersätzen erhoben

Wert des steuerpflichtigen Erwerbs			
bis einschließlich	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
75.000 €	7%	15%	30%
300.000 €	11%	20%	30%
600.000 €	15%	25%	30%
6.000.000 €	19%	30%	30%
13.000.000 €	23%	35%	50%
26.000.000 €	27%	40%	50%
und darüber	30%	43%	50%

Die Stiftung ChancenReich – Refugio München ist als gemeinnützige Organisation von der Erbschaftssteuer befreit.

# Bei der Nachlass-Abwicklung bieten wir Ihnen rundum unsere Hilfe an

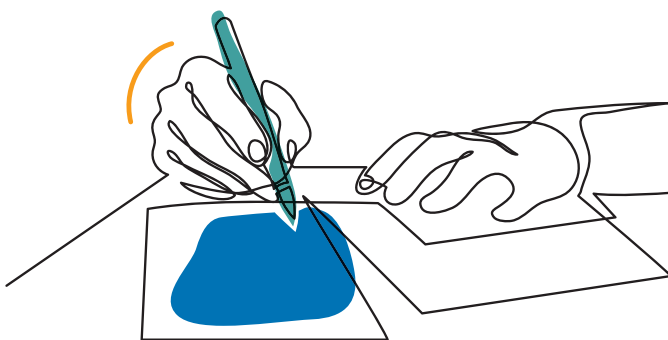
**M**it Ihrem Engagement können Sie dazu beitragen, dass ein Haus für Refugio München Wirklichkeit wird und traumatisierte Menschen mit Fluchthintergrund auch in Zukunft eine Perspektive für ihr neues, selbstbestimmtes Leben bekommen.

Bei Interesse bieten wir Ihnen direkt eine kostenlose Erstberatung bei einer Anwältin an.

Wir freuen uns, wenn Sie auf uns zukommen und ein persönliches Gespräch vereinbaren. So lassen sich viele Fragen einfacher klären.

Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und unsere organisatorische Unterstützung an und leisten Hilfestellung:

- > zur Klärung, was mit Ihrem Nachlass geschehen soll,
- > bei Fragen, wie Ihr Testament abgefasst bzw. noch geändert werden soll
- > zur Klärung, wie Ihr Testament abgewickelt wird und wer die Vollstreckung übernehmen soll
- > wenn Sie Kontakte zu guten Anwält\*innen oder Notar\*innen suchen
- > bei Fragen zur Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung



## Ihre Ansprechpartnerin

**Annette Hartmann**

Stiftung ChancenReich –  
Refugio München



089/98 29 57 - 21



annette.hartmann@  
refugio-muenchen.de

# WIR SIND FÜR SIE DA!

Wenn Sie Fragen haben oder uns  
etwas mit auf den Weg geben möchten.

Persönlich, telefonisch,  
per E-Mail, Brief oder in den  
sozialen Netzwerken.



**Stiftung ChancenReich**

**Refugio München**

Rosenheimer Straße 38

81669 München

Telefon 089/98 29 57 - 0

Fax 089/98 29 57 - 57

annette.hartmann@refugio-muenchen.de

Mehr Infos finden Sie auf

[www.refugio-muenchen.de](http://www.refugio-muenchen.de)